

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

2014

Bestell-Nr.: F213J 2014 00

Herausgabe: 28. Mai 2015
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Baugenehmigungen insgesamt	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	5
Tabelle 1.3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2014 nach Gebäudearten und Bauherren	7
Tabelle 1.4 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach Gebäudearten und Bauherren	8
Tabelle 1.5 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach der Art der Beheizung und der Bauweise	9
Tabelle 1.6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff	10
Kapitel 2 Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1 Baugenehmigungen insgesamt 2014 nach Gebäudearten	11
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2014	12
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2014	13
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2014	14
Tabelle 2.5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen 2014	15
Tabelle 2.6 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und mit Eigentumswohnungen 2014	16
Fußnotenerläuterungen	17

Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVObI. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt								
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Davon						
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	neu errichtete Gebäude			Wohnheime	
						davon				
						Ein-	Zwei-	Mehr-		
			familienhäuser							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	1995	10 256	2 550	1 220	6 486	4 975	769	730	12	
2	1996	12 829	2 979	1 394	8 456	6 280	924	1 220	32	
3	1997	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25	
4	1998	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11	
5	1999	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7	
6	2000	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3	
7	2001	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-	
8	2002	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5	
9	2003	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1	
10	2004	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1	
11	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4	
12	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
13	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
14	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
15	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
16	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
17	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
18	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
19	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
20	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
Wohnungen										
21	1995	17 461	2 076	587	14 798	4 975	1 538	8 040	245	
22	1996	25 763	3 049	935	21 779	6 280	1 848	12 979	672	
23	1997	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411	
24	1998	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368	
25	1999	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329	
26	2000	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33	
27	2001	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-	
28	2002	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81	
29	2003	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-	
30	2004	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-	
31	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-	
32	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
33	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
34	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
35	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
36	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
37	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
38	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
39	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
40	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäude/Baumaßnahmen								
Wohnbau								
1	2000	7 419	.	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2	2001	6 716	.	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
3	2002	5 536	.	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
4	2003	5 915	.	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
5	2004	5 865	.	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
6	2005	4 504	.	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
7	2006	4 247	.	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
8	2007	3 041	.	276,2	4 228	4 038,0	17 122	437 813
9	2008	3 182	.	177,8	5 049	4 301,6	18 844	490 333
10	2009	3 279	.	185,2	4 798	4 294,6	18 417	541 217
11	2010	3 189	.	360,0	4 618	4 417,3	18 821	530 147
12	2011	3 640	.	503,4	5 710	5 472,3	22 336	645 551
13	2012	3 463	.	433,9	5 346	5 196,9	21 223	649 187
14	2013	3 349	.	334,8	5 604	5 503,0	21 928	726 058
15	2014	3 331	.	330,0	4 817	5 049,0	20 099	662 193
Nichtwohnbau								
16	2000	960	.	5 090,4	194	143,8	614	594 439
17	2001	914	.	5 660,8	129	91,0	372	494 835
18	2002	687	.	4 437,4	128	113,8	306	399 924
19	2003	678	.	4 632,2	179	131,3	475	465 263
20	2004	699	.	6 120,2	51	57,9	307	467 491
21	2005	511	.	3 326,6	67	45,4	245	334 019
22	2006	526	.	3 338,3	154	89,9	454	245 710
23	2007	561	.	4 205,3	131	80,6	289	345 827
24	2008	725	.	5 881,7	6	25,9	37	407 498
25	2009	683	.	5 521,8	60	51,1	221	481 853
26	2010	689	.	4 652,2	60	48,6	220	377 313
27	2011	637	.	5 155,5	129	93,8	449	374 210
28	2012	590	.	3 896,5	190	139,3	671	357 340
29	2013	838	.	5 194,4	89	50,6	190	507 372
30	2014	822	.	4 324,0	- 67	- 2,9	- 7	431 946

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Darunter: Errichtung neuer Gebäude								
Wohnbau								
31	2000	5 968	4 027	1 528,2	9 378	8 674,7	40 812	909 033
32	2001	5 586	3 913	1 583,3	8 896	8 189,7	38 350	822 656
33	2002	4 536	3 056	1 084,0	7 124	6 558,6	30 351	679 237
34	2003	4 932	3 099	1 025,7	6 817	6 714,7	30 378	680 945
35	2004	4 888	3 001	1 003,4	6 833	6 590,2	29 848	667 942
36	2005	3 829	2 592	938,8	6 240	5 765,3	26 013	565 668
37	2006	3 507	2 327	825,8	5 060	4 942,5	22 307	505 517
38	2007	2 442	1 681	566,8	3 886	3 606,1	15 997	371 215
39	2008	2 404	1 770	604,2	4 270	3 707,9	16 698	397 198
40	2009	2 448	1 827	622,5	4 037	3 752,6	16 744	426 881
41	2010	2 414	1 898	725,1	4 182	3 892,7	17 152	422 734
42	2011	2 896	2 387	810,5	5 039	4 908,0	20 416	551 246
43	2012	2 706	2 262	840,8	4 729	4 613,7	19 320	558 220
44	2013	2 598	2 381	863,6	4 880	4 749,1	19 479	592 083
45	2014	2 509	2 164	745,4	4 287	4 417,6	17 839	556 156
Nichtwohnbau								
46	2000	632	2 469	4 489,2	236	137,4	690	487 824
47	2001	634	2 961	5 200,3	113	86,1	375	380 688
48	2002	479	2 246	4 040,6	122	90,5	377	320 955
49	2003	483	2 573	4 447,8	124	89,3	351	365 347
50	2004	457	3 234	5 632,6	78	61,9	237	378 792
51	2005	349	1 894	3 106,3	38	24,4	167	287 453
52	2006	364	1 866	3 096,7	144	85,4	408	186 942
53	2007	416	2 342	3 997,7	129	79,2	300	296 601
54	2008	493	3 653	5 474,1	34	32,0	122	332 365
55	2009	461	3 324	5 203,3	35	24,3	122	375 699
56	2010	479	2 739	4 146,0	35	29,8	113	305 205
57	2011	433	3 392	4 770,6	72	45,3	327	293 098
58	2012	409	2 474	3 554,5	152	119,2	606	250 803
59	2013	563	3 192	4 664,5	80	47,1	179	357 442
60	2014	564	2 644	3 777,8	42	36,9	131	330 638

Kapitel 1		Landesergebnisse					
Tabelle 1.3		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 1) 2014 nach Gebäudearten und Bauherren					
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
	Wohngebäude						
1	mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	- 11,8	22	11,6	45	1 075
5	Wohngebäude insgesamt	3 331	330,0	4 817	5 049,0	20 099	662 193
	und zwar						
6	mit Eigentumswohnungen	198	101,5	850	780,0	3 159	99 808
7	genehmigungsfreie Wohngebäude	1 230	189,6	1 524	1 674,3	6 753	205 822
nach Bauherren							
8	Öffentliche Bauherren	29	47,3	168	115,5	508	23 487
9	Unternehmen	388	78,3	1 351	1 195,9	4 928	166 408
10	Wohnungsunternehmen	212	60,4	818	737,0	3 100	111 268
11	Immobilienfonds	10	- 2,6	29	22,4	110	1 472
12	sonstige Unternehmen	166	20,5	504	436,4	1 718	53 668
13	Private Haushalte	2 904	205,8	3 226	3 704,1	14 533	466 544
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	- 1,4	72	33,5	130	5 754
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
15	Anstaltsgebäude	191	357,7	30	2,4	7	57 067
16	Büro- und Verwaltungsgebäude	74	392,9	13	14,3	30	63 082
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	747,0	7	3,6	13	23 169
18	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	309	2 102,7	- 115	- 24,7	- 53	165 338
	darunter						
19	Fabrik- und Werkstattgebäude	97	902,0	3	2,4	6	72 646
20	Handels- und Lagergebäude	147	844,6	- 118	- 19,5	- 48	54 571
21	Hotels und Gaststätten	38	284,3	- 2	- 8,5	- 14	32 594
22	Sonstige Nichtwohngebäude	166	723,6	- 2	1,6	- 4	123 290
23	Nichtwohngebäude insgesamt	822	4 324,0	- 67	- 2,9	- 7	431 946
nach Bauherren							
24	Öffentliche Bauherren	71	405,9	2	0,3	- 1	93 285
25	Unternehmen	508	3 338,9	- 125	- 21,9	- 102	262 210
	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	97	833,4	3	3,0	9	24 079
26	Produzierendes Gewerbe	103	985,2	1	- 1,4	- 3	85 516
	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	308	1 520,3	- 129	- 23,5	- 108	152 615
28	Private Haushalte	213	351,0	24	9,6	64	35 127
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	30	228,3	32	9,1	32	41 324
30							

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.4		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Wohnbau						
		nach Gebäudearten						
1	Wohngebäude							
2	mit 1 Wohnung	2 148	1 329	334,9	2 148	2 738,0	10 660	338 042
3	mit 2 Wohnungen	156	139	51,5	312	291,9	1 228	34 749
4	mit 3 und mehr Wohnungen	205	695	359,1	1 827	1 387,7	5 951	183 365
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	2 509	2 164	745,4	4 287	4 417,6	17 839	556 156
und zwar								
6	mit Eigentumswohnungen	149	337	164,4	779	689,5	2 853	84 679
7	genehmigungsfreie Wohngebäude	1 115	763	218,2	1 469	1 616,1	6 559	199 694
		nach Bauherren						
8	Öffentliche Bauherren	22	62	51,2	181	118,7	577	18 377
9	Unternehmen	307	517	228,8	1 214	1 041,7	4 355	136 298
10	Wohnungsunternehmen	160	329	142,2	815	669,7	2 860	90 418
11	Immobilienfonds	6	8	0,8	23	17,5	88	922
12	sonstige Unternehmen	141	181	85,8	376	354,5	1 407	44 958
13	Private Haushalte	2 177	1 573	450,5	2 855	3 237,5	12 844	397 647
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	12	14,9	37	19,6	63	3 834
		Nichtwohnbau						
		nach Gebäudearten						
15	Anstaltsgebäude	146	144	294,8	11	10,2	35	39 775
16	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	177	336,1	10	10,8	38	47 730
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	71	482	734,7	2	1,3	4	21 212
18	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	201	1 510	1 797,0	18	12,0	48	135 085
darunter								
19	Fabrik- und Werkstattgebäude	72	778	752,2	2	2,1	5	61 850
20	Handels- und Lagergebäude	96	607	772,3	14	9,1	40	45 369
21	Hotels und Gaststätten	14	85	212,4	-	-	-	23 305
22	Sonstige Nichtwohngebäude	101	331	615,1	1	2,6	6	86 836
23	Nichtwohngebäude insgesamt	564	2 644	3 777,8	42	36,9	131	330 638
		nach Bauherren						
24	Öffentliche Bauherren	43	203	364,6	6	3,6	15	66 578
25	Unternehmen	372	2 192	2 912,0	18	20,1	63	208 334
Land- und Forstwirtschaft, Tier-								
26	haltung, Fischerei	85	528	817,1	3	2,1	8	22 658
27	Produzierendes Gewerbe	67	806	815,7	-	-	-	70 634
Handel, Kreditinstitute, Versiche-								
28	rungsgewerbe, Dienstleistungen,	220	858	1 279,2	15	18,1	55	115 042
29	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	128	152	317,9	18	13,1	53	26 465
30	Private Haushalte	128	152	317,9	18	13,1	53	26 465
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	21	98	183,2	-	-	-	29 261

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.5		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach der Art der Beheizung und der Bauweise						
Lfd. Nr.	Merkmal	Wohngebäude insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	Darunter in Wohngebäuden 2) mit			Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt 1 000 m³
				1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Heizungsart								
1	Fernheizung	223	947	145	18	784	51	336,0
2	Blockheizung	18	51	12	2	37	10	56,3
3	Zentralheizung	2 209	3 218	1 936	288	994	325	1 600,1
4	Etagenheizung	24	36	20	4	12	2	0,6
5	Einzelraumheizung	35	35	35	-	-	22	29,5
6	Ohne Heizung 3)	-	-	-	-	-	154	621,9
7	Insgesamt	2 509	4 287	2 148	312	1 827	564	2 644,4
Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
8	Keine Energie 3)	-	-	-	-	-	154	621,9
9	Öl	13	14	12	2	-	10	27,4
10	Gas	1 654	2 530	1 432	216	882	231	1 368,9
11	Strom	34	36	32	4	-	22	36,6
12	Fernwärme	223	947	145	18	784	51	336,0
13	Geothermie	185	220	175	12	33	9	25,0
14	Sonstige Umweltthermie	318	380	285	44	51	58	80,3
15	Solarthermie	13	16	11	2	3	2	0,4
16	Holz	59	121	49	10	62	16	21,9
17	Biogas	3	14	2	-	12	7	15,9
18	Sonstige Biomasse	3	4	2	2	-	1	1,3
19	Sonstige Heizenergie	4	5	3	2	-	3	108,8
20	Insgesamt	2 509	4 287	2 148	312	1 827	564	2 644,4
Vorwiegend verwendete sekundäre Heizenergie								
21	Öl	-	-	-	-	-	-	-
22	Gas	8	22	6	-	16	5	7,6
23	Strom	145	198	128	16	54	20	22,8
24	Fernwärme	2	2	2	-	-	1	3,3
25	Geothermie	12	79	7	-	72	-	-
26	Sonstige Umweltthermie	25	26	24	2	-	3	5,6
27	Solarthermie	292	493	247	46	200	25	102,5
28	Holz	225	247	207	30	10	10	5,9
29	Biogas	4	16	2	2	12	1	2,1
30	Sonstige Biomasse	4	5	3	2	-	-	-
31	Sonstige Heizenergie	1	3	-	-	3	3	2,3
32	Insgesamt	718	1 091	626	98	367	68	152,1
Bauweise								
33	Konventioneller Bau	2 207	3 963	1 860	290	1 813	423	2 008,1
34	Fertigteilmbau	302	324	288	22	14	141	636,2
35	Insgesamt	2 509	4 287	2 148	312	1 827	564	2 644,4

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.6		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2014 nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff								
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Kalksandstein	Porenbeton	Leichtbeton/Bims	Holz	Sonstiger Baustoff
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Anzahl der Gebäude								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 148	-	17	164	226	1 311	53	348	29
2	mit 2 Wohnungen	156	-	2	18	22	89	8	17	-
3	mit 3 und mehr Wohnungen	205	1	8	20	76	92	3	5	-
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	2 509	1	27	202	324	1 492	64	370	29
6	Anstaltsgebäude	120	-	4	23	47	43	-	3	-
7	Büro- und Verwaltungsgebäude	36	-	8	1	5	18	-	4	-
8	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	52	23	9	4	2	6	-	8	-
9	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	129	27	22	12	14	41	1	11	1
10	Fabrik- und Werkstattgebäude	42	11	10	-	3	15	-	2	1
11	Handels- und Lagergebäude	58	14	10	9	4	15	-	6	-
12	Hotels und Gaststätten	13	-	1	2	5	5	-	-	-
13	Sonstige Nichtwohngebäude	86	4	10	9	30	18	-	15	-
14	Nichtwohngebäude insgesamt	423	54	53	49	98	126	1	41	1
		Rauminhalt in 1 000 m³								
15	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 329,1	-	12,3	103,6	151,9	822,5	31,4	189,3	18,1
16	mit 2 Wohnungen	139,3	-	1,9	16,3	24,2	77,3	6,0	13,6	-
17	mit 3 und mehr Wohnungen	695,3	9,1	37,4	53,5	368,8	214,3	6,3	5,9	-
18	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Wohngebäude insgesamt	2 163,9	9,1	51,7	173,5	544,9	1 114,1	43,6	208,9	18,1
20	Anstaltsgebäude	143,6	-	17,1	16,4	54,9	24,3	-	30,9	-
21	Büro- und Verwaltungsgebäude	177,4	22,4	84,0	14,9	8,9	43,1	-	4,1	-
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	482,0	291,6	126,0	37,5	0,9	5,2	-	19,0	1,8
23	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 510,0	612,3	622,4	64,2	62,1	109,5	0,3	37,5	1,7
24	Fabrik- und Werkstattgebäude	777,9	450,6	286,8	-	2,5	27,0	-	9,3	1,7
25	Handels- und Lagergebäude	606,4	144,8	324,0	55,3	23,4	33,2	-	25,7	-
26	Hotels und Gaststätten	84,7	-	3,5	3,0	33,1	45,1	-	-	-
27	Sonstige Nichtwohngebäude	331,3	37,8	119,0	31,3	71,4	45,1	-	26,6	0,1
28	Nichtwohngebäude insgesamt	2 644,3	964,1	968,6	164,3	198,2	227,1	0,3	118,1	3,6

Kapitel 2		Kreisergebnisse						
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt 2014 nach Gebäudearten						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an be- stehenden Gebäuden	Neubau	Davon			
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	und zwar	
			genehmi- gungsfrei	mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	236	82	154	33	121	45	98
2	Schwerin	153	76	77	11	66	11	52
3	Mecklenburgische Seenplatte	524	164	360	88	272	70	250
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	93	30	63	17	46	17	35
5	Landkreis Rostock	723	129	594	64	530	340	505
6	Vorpommern-Rügen	838	220	618	154	464	188	421
7	<i>darunter: Stralsund</i>	126	34	92	8	84	44	71
8	Nordwestmecklenburg	572	141	431	50	381	245	362
9	<i>darunter: Wismar</i>	91	22	69	6	63	53	57
10	Vorpommern-Greifswald	621	123	498	99	399	113	349
11	<i>darunter: Greifswald</i>	123	19	104	15	89	20	61
12	Ludwigslust-Parchim	486	145	341	65	276	103	267
13	Mecklenburg-Vorpommern	4 153	1 080	3 073	564	2 509	1 115	2 304

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 4) 2014				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	236	522,1	395	449,3	132 083
2	Schwerin	153	222,5	232	252,2	60 647
3	Mecklenburgische Seenplatte <i>darunter: Neubrandenburg</i>	524	647,9	567	584,3	124 981
4		93	178,2	136	126,9	40 868
5	Landkreis Rostock	723	630,3	776	874,9	147 896
6	Vorpommern-Rügen <i>darunter: Stralsund</i>	838	672,0	860	854,0	173 503
7		126	50,3	235	204,2	31 396
8	Nordwestmecklenburg <i>darunter: Wismar</i>	572	476,7	636	668,5	135 023
9		91	68,2	188	171,9	28 568
10	Vorpommern-Greifswald <i>darunter: Greifswald</i>	621	699,9	916	889,5	212 200
11		123	217,9	354	331,8	82 218
12	Ludwigslust-Parchim	486	782,6	368	473,3	107 806
13	Mecklenburg-Vorpommern	4 153	4 653,9	4 750	5 046,1	1 094 139

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2014				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude insgesamt 5)	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	121	198	443	400,4	55 715
2	Schwerin	66	91	172	183,7	23 116
3	Mecklenburgische Seenplatte	272	237	446	468,4	57 650
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	46	49	121	111,7	12 592
5	Landkreis Rostock	530	388	719	804,5	97 310
6	Vorpommern-Rügen	464	368	759	755,1	96 318
7	<i>darunter: Stralsund</i>	84	79	158	166,3	18 501
8	Nordwestmecklenburg	381	284	553	569,4	71 052
9	<i>darunter: Wismar</i>	63	65	144	125,0	14 657
10	Vorpommern-Greifswald	399	395	837	818,8	103 591
11	<i>darunter: Greifswald</i>	89	145	361	319,2	40 481
12	Ludwigslust-Parchim	276	204	358	417,3	51 404
13	Mecklenburg-Vorpommern	2 509	2 164	4 287	4 417,6	556 156

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2014				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	33	434	358,2	4	47 992
2	Schwerin	11	176	212,4	2	16 766
3	Mecklenburgische Seenplatte	88	325	546,6	1	41 063
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	17	67	123,7	-	17 930
5	Landkreis Rostock	64	325	531,0	12	35 909
6	Vorpommern-Rügen	154	278	478,7	11	39 290
7	<i>darunter: Stralsund</i>	8	28	62,2	-	5 757
8	Nordwestmecklenburg	50	246	413,1	1	42 096
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	38	77,2	1	4 963
10	Vorpommern-Greifswald	99	303	542,7	6	72 989
11	<i>darunter: Greifswald</i>	15	95	170,0	-	36 466
12	Ludwigslust-Parchim	65	558	695,1	5	34 533
13	Mecklenburg-Vorpommern	564	2 644	3 777,8	42	330 638

Kapitel 2		Kreisergebnisse								
Tabelle 2.5		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen 2014								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude mit 1 Wohnung				Wohngebäude mit 2 Wohnungen				
		Gebäude/ Wohnung	Raum- inhalt	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke
								insgesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	93	58	128,9	15 416	5	6	10	13,3	1 283
2	Schwerin	47	33	66,6	8 136	5	6	10	12,8	1 626
3	Mecklenburgische Seenplatte	226	147	291,6	35 460	24	26	48	51,9	5 630
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	31	16	35,0	4 056	4	5	8	9,9	1 035
5	Landkreis Rostock	475	301	623,6	75 764	30	25	60	51,1	6 266
6	Vorpommern-Rügen	380	217	451,3	57 501	41	36	82	74,4	9 674
7	<i>darunter: Stralsund</i>	63	34	71,7	8 589	8	8	16	17,7	2 064
8	Nordwestmecklenburg	348	214	433,4	54 611	14	12	28	24,3	2 774
9	<i>darunter: Wismar</i>	56	33	68,2	8 452	1	1	2	1,2	160
10	Vorpommern-Greifswald	325	196	400,5	49 379	24	18	48	40,5	4 518
11	<i>darunter: Greifswald</i>	59	37	74,6	9 465	2	2	4	5,6	540
12	Ludwigslust-Parchim	254	165	342,1	41 775	13	12	26	23,7	2 978
13	Mecklenburg-Vorpommern	2 148	1 329	2 738,0	338 042	156	139	312	291,9	34 749

Kapitel 2		Kreisergebnisse							
Tabelle 2.6		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und mit Eigentumswohnungen 2014							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 2)				Wohngebäude mit Eigentumswohnungen			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke
				insgesamt	Wohn- fläche		insgesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Rostock	23	134	340	258,3	39 016	169	147,9	20 397
2	Schwerin	14	52	115	104,3	13 354	76	70,0	8 841
3	Mecklenburgische Seenplatte	22	65	172	124,8	16 560	47	50,4	4 776
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	11	28	82	66,8	7 501	22	22,9	2 094
5	Landkreis Rostock	25	62	184	129,8	15 280	48	41,8	4 055
6	Vorpommern-Rügen	43	116	297	229,4	29 143	148	133,2	16 674
7	<i>darunter: Stralsund</i>	13	37	79	76,9	7 848	38	42,1	4 045
8	Nordwestmecklenburg	19	59	177	111,7	13 667	70	45,8	4 708
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	31	86	55,6	6 045	60	36,0	3 418
10	Vorpommern-Greifswald	50	181	464	377,9	49 694	209	188,2	23 365
11	<i>darunter: Greifswald</i>	28	105	298	239,0	30 476	93	76,5	9 501
12	Ludwigslust-Parchim	9	27	78	51,6	6 651	12	12,3	1 863
13	Mecklenburg-Vorpommern	205	695	1 827	1 387,7	183 365	779	689,5	84 679

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) ohne Wohnheime
- 3) einschließlich Passivhaus
- 4) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- 5) einschließlich Wohnheime